

Härtefälle bei den Bildungsreferent*innenzuschüssen

BESCHLUSS DER VOLLVERSAMMLUNG DES LANDESJUGENDRINGS AM 9. MAI 2015

Die Vollversammlung des Landesjugendrings fordert das Sozialministerium dazu auf, im Sinne einer Härtefallregelung für die folgenden fünf Mitgliedsverbände

- Jugendwerk der AWO Württemberg
- Bund DeutschePfadfinderInnen
- DJO – Deutsche Jugend in Europa
- Naturschutzjugend
- Naturfreundejugend Baden

die Pauschalisierung bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses der aktuellen Bildungsreferent*innen auszusetzen.

Nur damit können die Jugendverbände ihre soziale Verantwortung gegenüber der zum Teil seit Jahrzehnten mit dem staatlichen Zuschuss beschäftigten Bildungsreferent*innen einhalten.

Beschlossen in der Vollversammlung des Landesjugendrings Baden-Württemberg e.V. am 9. Mai 2015.